

Anfrage
für den
Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke
am 8. Oktober 2020

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 7. September 2020

Mobilitätswende zum Klimaschutz in der Göttinger Innenstadt

Vorbemerkung:

Im Mai 2019 hat die GRÜNE Fraktion der Sanierung der Stadthalle am Albaniplatz zugestimmt unter der Maßgabe einer Neuordnung der Mobilität in der nördlichen Innenstadt und einer Aufwertung des öffentlichen Raums am Albaniplatz.

Im Oktober 2019 hat die Verwaltung dazu eine erste Stellungnahme abgegeben. In dieser macht sie die Gestaltung des Platzes abhängig von der Frage, inwieweit es eine Tiefgarage unter dem Platz geben soll. Inzwischen ist deutlich geworden, dass sich an dem Platz eine Tiefgarage nicht wirtschaftlich betreiben lässt – die Frage hierzu ist demnach beantwortet (Punkte 3.1. und 3.2.).

Andere Punkte des Ursprungsantrags lassen sich vergleichsweise einfach angehen: Beispielsweise lassen sich die Verkehre in der Langen Geismar und Roten Straße durch Reduktion der Parkmöglichkeiten mindern und in der Schleife Theaterstraße/Burgstraße lässt sich für den Durchgangsverkehr schließen (Punkte 3.3. und 3.4.).

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wann ist mit der Erledigung der Punkte 3.3. und 3.4. zu rechnen?
2. Wann wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage zu allen Punkten des Antrags vorlegen?
3. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass die Umgestaltung des Albaniplatzes „zeitlich direkt im Anschluss an die Sanierung der Stadthalle“ erfolgt?
4. Laut Göttinger Tageblatt vom 29. August: „Cheltenhampark und Wall: Hoffen auf die Millionen Euro vom Bund“ arbeitet die Verwaltung an der „Vervollständigung der Wallanlage“ um die „Lücken im Wall am Geismar Tor im Süden und zwischen Albaniplatz und Deutschem Theater mit einer „Grünverbindung“ zu schließen.“ (GT vom 29.8.2020, S. 9) Wann werden diese Arbeitsergebnisse, die unter „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ durch den Bund gefördert werden sollen, dem Ausschuss vorgelegt?